

Leben im Smart Home

Das Zuhause von morgen ist geprägt von modernster Technik und Gegenständen, die miteinander kommunizieren. Das Smart Home bietet Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz. flux war zu Besuch im iHomeLab in Horw und zeigt, wohin die Reise gehen könnte.

In einem intelligenten Gebäude (Smart Home) sind verschiedene Haushaltsgeräte, wie Lampen, Storen, Heizung, Kühlschrank oder auch die Alarmanlage, vernetzt. So ist es möglich, die Storen über die internet-basierte App aus den Ferien zu bedienen oder die Heizungstemperatur gemütlich vom Sofa aus zu regulieren. Das System kann Informationen über den Gerätehersteller oder die Geräteleistung speichern. Zukünftig wird es so möglich sein, den Energieverbrauch der angeschlossenen Geräte in Echtzeit zu messen und zu bedienen. Die App kann der Nutzerin oder dem Nutzer aufzeigen, dass die 20-jährige Waschmaschine besonders viel Strom frisst oder dass die Abwaschmaschine besser vor dem Zubettgehen mit günstigem Nachtstrom betrieben wird. Weiter können alle angeschlossenen Geräte mit nur einem Knopfdruck vom Netz getrennt werden. Eine effiziente Methode, um unnötigen Standby-Strom zu reduzieren.

15%

Strom liesse sich in Schweizer Haushalten einsparen, wenn der Energiekonsum selbständig kontrolliert und reguliert werden könnte.

Länger unabhängig wohnen

Das Smart Home von morgen bietet aber auch Komfort und Sicherheit. Dank Bewegungssensoren und einem automatischen Alarmsystem können ältere Menschen länger selbständig zuhause wohnen. Wie das funktioniert und welche weiteren Möglichkeiten uns das Smart Home zukünftig bietet, erfahren Sie auf dem ewl Blog.



ewl-luzern.ch/blog